

Protokoll der 13. Generalversammlung des Fördervereins „Pro Walsersiedlung St. Martin im Calfeisental“

St. Martin, 04. Juni 2016

Programm:

14³⁰ Uhr: Beginn der Versammlung

16⁰⁰ Uhr: Imbiss und gemütliches Zusammensein.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 12. Generalversammlung vom 6. Juni 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Information zu den Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte“ Malanseralp
6. Beitrag Neubedachung Massenlager
7. Jahresrechnung 2015
8. Revisorenbericht
9. Budget 2016
10. Mitgliederbeitrag (Antrag: unverändert)
11. Ersatzwahl in den Vorstand (bis Ende der Wahlperiode)
An Stelle des zurückgetretenen Kassiers, Alfred Bischof, schlägt Ihnen der Vorstand Frau Irene Nigg-Jäger Pfäfers, zur Wahl als Kassierin vor.
12. Antrag von Bruno Glaus und des Vorstandes zur Änderung der Vereinsstatuten: Ziffer 1 Name und Sitz, „Unter dem Namen „Pro Walsersiedlung St. Martin und Calfeisental“ besteh ein Verein im Sinne der Art. 60ff. Zivilgesetzbuch (ZGB) mit Sitz in Vättis.
Es stellt sich zur Wiederwahl: Nigg Dieter
13. Varia und Umfrage

Schluss der 13. Generalversammlung 15.⁵⁵.

Anwesende Mitglieder laut Präsenzliste
55 Stimmberechtigte

Pressevertretung: Sarganserländer Herr Axel Zimmermann

Entschuldigt: Edith und Elias Kohler, Pfäfers
Dorothee Padrutt Farner, Jenins
Eveline Scheidegger, Maienfeld
Helena Ochsner, Abtwil



Sabina Marti, Mels
Mathias Bugg, Berschis
Thomas Sprecher, Vättis

1. Begrüssung

Mit dem Läuten des Glöckleins von St. Martin hat Präsident Dieter Nigg im heimeligen Restaurant an die Mantelteilung des heiligen St. Martin erinnert und die Generalversammlung eröffnet.

Dieter Nigg begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Freunde herzlich zur 13. Generlversammlung 2016.

Namentlich begrüsst er,
Herr Axel Zimmermann, Vertreter des Sarganserländer
die anwesenden Vorstandsmitglieder
die freiwilligen Helferinnen und Helfer
die anwesenden Revisoren Herr Francois Kenel und Herr Anton Brunold
Herr Hans Bantli alt Kreispräsident Jenins

Verstorben ist im vergangenen Jahr Herr Herbert Schmeling, Regensdorf

Die anwesenden Mitglieder gedachten mit einer Schweigeminute des Verstorbenen.

Die Einladung zu dieser GV wurde am 6. Mai 2016 versandt.

Am 16. Mai 2016 teilte Christoph Bacher telefonisch Präsident Dieter Nigg mit, dass er und Conny Heidelberger per Ende Saison 2016 ihre Tätigkeit in St. Martin aufgeben und die Liegenschaft verkaufen werden.

Gleichentags hat der Präsident den Vorstand per Mail über diesen Sachverhalt informiert.

Für alle war die Überraschung perfekt.

Am 20. Mai 2016 stand die Neuigkeit dann im Sarganserländer.

Zu dieser Sache nahm Christoph Bacher kurz Stellung:

Die Führung des Betriebes „Walsersiedlung St. Martin“ brauche eine Person mit „Allround-Qualitäten“, welche unter anderen auch handwerkliche Fähigkeiten hat und gleichzeitig in der Gastronomie bewandert ist.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorschlag: Herr Paul Stiefel

Paul Stiefel wurde einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 12. GV vom 6. Juni 2015

Das Protokoll der GV vom 6. Juni 2015 kann auf der Homepage pro.sanktmartin.ch eingesehen werden.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und verdankt.



4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde allen Mitglieder anfangs Mai 2016 mit der Einladung zur GV 2016 zugestellt.

Erwähnen möchte er noch, dass unser Kassier Fredi Bischoff (seit den Anfangszeiten 2003) als Vorstandsmitglied per 04.06.2016 zurückgetreten ist. Er geht frühzeitig in Pension und ist zusammen mit seiner Frau Eva nach Irland ausgewandert. Unsere besten Glück und Segenswünsche begleiten ihn!

Zum Jahresbericht gibt es von den Vereinsmitgliedern keine Fragen oder Einwände. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

5. Information zu den Unterhaltsarbeiten „Vordere Hütte Malanseralp“

5.1 Firma Utzinger, Schreinerei, führte folgende Holzarbeiten aus:

Abbruch und Neuerstellung des Rauchfangs,
Treppe und Galerie angefertigt und eingebaut.

WC-Duschraum:

Holzboden im ehemaligen Kellerraum erstellt und 2 WC-Kabinen eingebaut.

Stübli:

Eckbank und Tisch angefertigt sowie Fensterbänke ersetzt.

Ofen an Kamin angeschlossen

Keller: Fenster eingesetzt.

Ausbau 1. Stock

Hinterausgang: Türe angefertigt und eingebaut.

Firma Grünenfelder, Baugeschäft, Wangs hat folgende Maurerarbeiten ausgeführt:

Keller: Kreuzstock ausgemauert

1.Stock: Türgericht Schwelle eingemauert

Brunnenschacht und kleinere Maurerarbeiten verrichtet.

Sanitärarbeiten:

Firma Nigg Hanspeter, Balen-Valens

Sämtliche Wasseranschlüsse erstellt.

5.2 Geplante Arbeiten 2016:

Einbau Zimmerwand

Möblierung Schlafzimmer

Kochherd schamottieren und anschliessen

Wände im Eingangsbereich sanieren

Küchenskasten und Arbeitsablagefläche anschaffen

kleinere Umgebungsarbeiten ausführen und Fassade flicken

Der Holzboden im Eingangsbereich wird erst zum Schluss eingebaut

Für diese Arbeiten beantragten wir einen Betrag von Fr.25'000.-

Der Antrag wurde mit 46 Ja/zu 9 Neinstimmen gutgeheissen.

Christian Lampert äusserte sich negativ zu unserem Vorhaben „Vordere Hütte“ zwecks Wandsanierung. Christian Lampert meint, dass die schwarze Patina



(sprich Russ) erhalten bleiben muss. Wir sind der Meinung, dass die Sanierung nachhaltig und zweckmässig ausgeführt werden soll. Die Statik muss berücksichtigt werden.

5.3 Finanzen

Im Jahr 2015 sind folgende Gelder für die „Vordere Hütte“ eingegangen:

Fr. 10`000.00 Binding Stiftung

Fr. 10`000.00 Maria Schächli Stiftung

Fr. 261.40 Barspenden Museumskässeli

Total Spenden 2015 Fr.20`261.40

Total Spenden 2011-2015 Fr.53`294.05

Total Ausgaben 2011-2015 Fr.150`917.45

Für das Jahr 2016 beantragen wir Fr. 25`000.- zur einfachen Fertigsanierung der Vorderen Hütte auf der Malanseralp.

Die Umbauzeit ist vertraglich festgelegt auf 5 Jahre.

Durch die anwesenden Mitglieder wurde der beantragte Kredit von Fr. 25`000.- bereits unter Ziffer 5.2 genehmigt.

In der folgenden Zeit drängt sich noch die Schindeldachsanieung auf.

Nach den diesjährigen Umbauarbeiten möchten wir die Hütte im einfachen Rahmen fertig stellen.

Die „Vordere Hütte“ Malanseralp wird bei der nächsten GV 2017 unseren Mitgliedern vorgestellt.

Wir werden noch ein Nutzungskonzept ausarbeiten.

6. Dachrenovation „Massenlager“- Unkostenbeitrag des Vereins

Christoph Bacher stellte letzte Saison fest, dass das Dach des Massenlagers undicht ist. Die Dachsanierung erfolgte Mitte Mai 2016 und der Vorstand (Sitzung vom 13. April 2016) beantragt, an die Gesamtkosten von Fr. 30`000.- einen Anteil von Fr.10`000.- aus dem Vereinsvermögen zu übernehmen. Hirsch Lampert äusserte sich negativ zur finanziellen Beteiligung von Fr.10`000.-, da er den versprochenen Zuschlag zur Dachsanierung von Christoph Bacher nicht erhalten habe.

Dem Antrag zur finanziellen Beteiligung stimmten die Mitglieder mit 51 Ja zu 4 Neinstimmen zu



7. Jahresrechnung 2015

Bilanz:

Der Jahresabschluss per 31.12.2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 18'341.05 ab.
Das Vereinsvermögen per Ende 2015 beträgt CHF 78'456.98.

Die wesentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung sind:

Ertrag:

Die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'060.00 zurückgegangen. Der Verein verzeichnet per Ende Jahr 159 Einzel- und 88 Familienmitglieder, also total 247 zahlende Vereinsmitglieder. Wir konnten im vergangenen Vereinsjahr 7 Neueintritte verzeichnen. Diesen standen 23 Austritte, wovon 18 Ausschlüsse wegen nicht bezahlen des Jahresbeitrages, gegenüber.

Unter dem Konto „Spenden“ ist die Spende über CHF 50'000.00 durch Christian und Damaris Lampert enthalten.

Beim Projekt „Vordere Hütte“ sind zwei Spenden von je CHF 10'000.00 von der Binding Stiftung und der Maria Schächli Stiftung verbucht.

Im letzten Geschäftsjahr sind keine Erträge aus „Führungen“ eingegangen.

Die anderen Ertragspositionen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, resp. des Budgets.

Aufwand:

Für das Projekt „Vordere Hütte“ wurden im Vereinsjahr 2015 Total CHF 60'906.25, vorwiegend für Schreinerarbeiten, ausgegeben. Damit belaufen sich die bisher aufgelaufenen Ausgaben für dieses Projekt zu Lasten des Vereins auf CHF 97'623.40 bei einem bewilligten Budget von Total CHF 100'000. Seit Baubeginn im Jahre 2011 wurden insgesamt CHF 150'917.45 in das Projekt „Vordere Hütte“ investiert.

Die restlichen Positionen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, resp. des Budgets.

8. Revisorenbericht

Francois Kenel liest den erstellten Revisorenbericht der GV vor.

Er beantragt, die Rechnung 2015 zu genehmigen und Kassier Alfred Bischof sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Diesen Anträgen wird einstimmig entsprochen.

Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

9. Budget 2016

Das Budget 2016 enthält die nachstehenden, ausserordentlichen Aufwendungen: Für das Projekt „Vordere Hütte“ werden nochmals CHF 25'000.00 budgetiert. Nähere Erklärungen haben sie unter Traktandum 5 erhalten.

Für die Neueinrichtung des Vorführraums werden CHF 4'000.00 budgetiert.

Im Diaschauraum in der Siedlung St. Martin wird eine einfache neue Beleuchtung eingebaut und ein neuer Kasten für die Projektor-Anlage angeschafft.



Das Budget wurde mit 53 Ja Stimmen gegen eine Nein und eine Enthaltungsstimme genehmigt.

10.Mitgliederbeiträge 2015

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Einzelmitglieder Fr.50.-

Familienmitglieder Fr.80.-

Die Mitgliederbeiträge wurden von der Versammlung genehmigt.

11.Ersatzwahl in den Vorstand (bis Ende der Wahlperiode)

Nach dem Rücktritt unseres langjährigen Kassiers Alfred Bischof, schlägt ihnen der Vorstand Irene Nigg-Jäger, Pfäfers, zur Wahl als neue KassiererIn vor.

Für uns ist Frau Irene Nigg ein Glücksfall. Wir sind überzeugt, in ihr eine kompetente Nachfolgerin für Fredi Bischof gefunden zu haben.

Ohne Diskussion wurde Irene Nigg-Jäger einstimmig gewählt.

12.Antrag von Bruno Glaus und des Vorstandes zur Änderung der Vereinsstatuten: Ziffer 1 Name und Sitz, „Unter dem Namen „Pro Walsersiedlung St. Martin und Calfeisental“ besteht ein Verein im Sinne der Art. 60ff. Zivilgesetzbuch (ZGB) mit Sitz in Vättis.

Ziffer 1 der Statuten soll wie folgt geändert werden:

„Ziffer 1 Name und Sitz, unter dem Namen „Pro Walsersiedlung St. Martin und Calfeisental“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. Zivilgesetzbuch (ZGB) mit Sitz in Vättis.“

An der letzten GV hat Bruno Glaus diesen Antrag angekündigt und ihn fristgerecht am 10.August 2015 schriftlich im Sinne einer Anregung an den Vorstand eingereicht.

An der Vorstandssitzung vom 11. September 2015 wurde der Vorschlag behandelt und gutgeheissen.

Bei einer Zustimmung an dieser Generalversammlung, werden die Statuten entsprechend angepasst und neu gedruckt. Dies, sobald das Kantonale Steueramt St. Gallen die Steuerbefreiung überprüft und genehmigt hat. Sollte dies entgegen aller Erwartungen nicht erfolgen, dann wird der Antrag an der nächsten GV nochmals zur Abstimmung vorgelegt und die Statutenänderung solange aufgeschoben.

Der Vorschlag des Vorstandes und von Bruno Glaus wurde mit 46 Ja zu 9 Gegenstimmen angenommen.

13.Varia und Umfrage

Die Varia und Umfrage wurde nicht genutzt.



13.1 Kulturtag

Der Kulturtag vom 13. August 2016 findet auf der Alp Sardona Calfeisental, mit Besuch des Ammansboden statt. Für nicht gut gängige Mitglieder wird für eine Fahrmöglichkeit gesorgt.

13.2 Termine

18.Juni 2016 Arbeitstag: Beginn 9.00 Uhr

15.Juli 2016: Heuen für Triste – je nach Wetterlage

13.August 2016: Kulturtag Sardonaalp mit Besuch Ammansboden.

Hans Jörg Keel, ehemaliger Präsident hielt das Schlusswort in Form eines seiner Gedichte. Dieter Nigg verabschiedete die Vereinsmitglieder und wünscht gute Heimkehr und auf Wiedersehen im Sommer 2017.

Wir laden alle anwesenden Mitglieder zu einem Imbiss ein.

Valens, den 23 Juni 2016

Die Aktuarin, Locher Lisbeth

